



Niederschrift

**über die Sitzung
des Jugendhilfeausschusses
am 19.11.2014**

Anwesend

- Vorsitz

Steitz, Georg

- Mitglieder

Canpolat, Nurhayat
Eckhardt, Gerd Dr.
Freundlieb, Christoph
Lauzi, Myriam
Leidecker, Felix
Merkator, Kurt
Siebner, Claudia
Westrich, Sissi

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Gerth, Ulrich
Güler, Sati (Vertretung für Frau Gülsüm Günay)
Kaltenbach, Reinhard (Vertretung für Herrn Bernhard Finger)
Schuster, Regine
Schwarz, Benedikt (Vertretung für Frau Dr. Stefanie Kirchhart)

- beratende Mitglieder

Elsen, Michael
Gross-Herzog, Irene (Vertretung für Frau Regina Fülber)
Göbel, Richard (Vertretung für Frau Monika Roth)
Maskus, Hendrik Pfarrer
Piel, Viktor
Scherhag, Ulrike (in Vertretung für Herrn Werner Acker)
Schwamb, Marina
Tesfamariam, Musgana (Vertretung für Herrn Christian Viering)

-

Stöhr, Heike (Schriftführung)

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Bub, Kerstin
Jaensch, Ruth

Mosavy, David
Viering, Christian

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Finger, Bernhard
Günay, Gülsüm
Kirchhart, Stefanie Dr.
Panschar, Frank
Plum, Sophia

- beratende Mitglieder

Acker, Werner
Boos-Waidosch, Marita
Fülber, Regina
Genßler, Elke Pfarrerin
Krück-Weißmüller, Michael
Nemazi-Lofink, Peimaneh
Roth, Monika
Saßenberg, Kersten
Schindler-Siegreich, Stella
Weickart, Eva
Winheller, Andreas
Wörsdörfer, Johannes

Tagesordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 3 bis 12
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 05.11.2014

b) öffentlich

3. Verpflichtung Ausschussmitglieder
4. Katholische Kindertagesstätte St. Johannes Evangelist, Franz-Werfel-Straße 66, Mainz; Umstrukturierung des Betreuungsangebots
5. Kindertagesstätte Eulennest der evangelischen Emmausgemeinde, Im Münchfeld 2, Mainz; Einrichtung einer Krippengruppe und Umstrukturierung im Rahmen eines Ersatzneubaus
6. Satzung zur Änderung der Kindertagesstättensatzung vom 09.07.1997; zuletzt geändert am 20.11.2012 - Neufestsetzung der Hort- und Krippenbeiträge zum 01.01.2015
7. Neufassung Satzung Kindertagespflege
8. Finanzcontrolling III/2014; Budgetüberschreitung
9. Sachstandsbericht zu Antrag 0250/2014 SPD-, Bündnis90/Die Grünen-, FDP-Stadtratsfraktionen
10. Sachstandsbericht zu Antrag 0990/2012/1 der Stadtratsfraktion SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP
11. Mitteilungen
12. Einrichtung des Neubaus der städtischen Kindertagesstätte Hopfengarten; Nachbewilligung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt

Der Vorsitzende Herr Steitz eröffnet um 16.05 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme des TOP 12.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 3 **Verpflichtung Ausschussmitglieder**

Die Verpflichtung entfällt, da keine von den noch zu verpflichtenden Ausschussmitgliedern anwesend sind.

Punkt 4 **Katholische Kindertagesstätte St. Johannes Evangelist, Franz-Werfel-Straße 66, Mainz; Umstrukturierung des Betreuungsangebots** **Vorlage: 1509/2014**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig:

Der Umstrukturierung des Betreuungsangebots bei Schaffung von zwölf Plätzen für Zweijährige in der katholischen Kindertagesstätte St. Johannes Evangelist ab 01.08.2015 wird zugestimmt. Der Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz wird entsprechend geändert. Die zusätzlich entstehenden Personalkosten werden im Rahmen der Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz (KitaG) finanziert.

Punkt 5 **Kindertagesstätte Eulennest der evangelischen Emmaugemeinde, Im Münchfeld 2, Mainz; Einrichtung einer Krippengruppe und Umstrukturierung im Rahmen eines Ersatzneubaus** **Vorlage: 1481/2014**

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der nachfolgenden Beschlussvorlage einstimmig zu:

Der Umwandlung einer Kindergartengruppe mit 25 Plätzen in eine Krippengruppe mit zehn Plätzen, der Umwandlung der kleinen altersgemischten Gruppe in eine geöffnete Gruppe mit 22 Ganztagsplätzen, davon sechs Plätze für Zweijährige, sowie der Umwandlung von sieben

Teilzeitplätzen in Ganztagsplätze bei gleichzeitiger Reduzierung von 25 auf 22 Plätze in der Regelgruppe in der Kindertagesstätte Eulennest der evangelischen Emmaugemeinde wird zugestimmt. Die Gesamtplatzzahl reduziert sich damit von 65 auf 54 Plätze.

Die Stadt Mainz gewährt dem Träger einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 852.000,00 €, der im Rahmen der Haushaltsanmeldungen 2015/2016 bereits berücksichtigt ist.

Die zusätzlich entstehenden Personalkosten werden im Rahmen der Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz finanziert und bei den Haushaltsplanungen ab dem Jahr 2015 berücksichtigt.

Der Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz wird entsprechend geändert.

Punkt 6 **Satzung zur Änderung der Kindertagesstättensatzung vom 09.07.1997; zuletzt geändert am 20.11.2012 - Neufestsetzung der Hort- und Krippenbeiträge zum 01.01.2015**
Vorlage: 1537/2014

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es eine geringfügig abgeänderte Tischvorlage.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der nachfolgenden Beschlussvorlage mehrheitlich zu:

Die im Entwurf beigefügte Satzung zur Änderung der Kindertagesstättensatzung der Stadt Mainz wird beschlossen.

Punkt 7 **Neufassung Satzung Kindertagespflege**
Vorlage: 1409/2014

Herr Merkator teilt mit, dass die AG Kindertagesstätten in der gestrigen Sitzung dieser Beschlussvorlage, mit der Änderung im § 8 Absatz 3 das Wort „angemessen“ zu streichen, zugestimmt hat.

Weitere Fragen aus den Reihen der Mitglieder werden beantwortet.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Beschlussvorlage mit der Abänderung einstimmig zu:

Der im Entwurf beigefügten Satzung für die Kindertagespflege wird zugestimmt. Sie tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Die Elternbeiträge der Satzung Kindertagespflege entsprechen den Elternbeiträgen der Kindertagesstättensatzung.

Punkt 8 **Finanzcontrolling III/2014,**
Budgetüberschreitung im Bereich der erzieherischen Hilfe durch
Steigerungen der Entgelte im Bereich der Leistungserbringung,
Budgetüberschreitung im Bereich der Zuschüsse an freie Träger
von Kitas durch den Ausbau des Kita-Angebots,
Budgetüberschreitungen bei Leistungen der Tagespflege n. § 23
SGB VIII durch den Ausbau des Betreuungsangebots.
Vorlage: 1493/2014

Diskussionsbedarf gibt es bei der Höhe an voraussichtlichen Mehrausgaben von 1,6 Mio. € im Bereich der erzieherischen Hilfen. Einige Mitglieder stellen in Frage, ob diese Höhe an Mehrausgaben, sich tatsächlich allein aus den Tarifabschlüssen der letzten Jahre ergeben kann.

Da keine Fallsteigerungen bei den erzieherischen Hilfen feststellbar sind, zählt die Verwaltung mögliche andere Gründe auf.

Zur weiteren Klärung wird von der Verwaltung in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses eine Aufstellung mit den Ausgaben im Bereich der erzieherischen Hilfe vorgelegt.

Der von Frau Schuster gestellte Antrag wird mehrheitlich beschlossen:

Um die Mehrausgaben von 1,6 Mio. € an die Freien Träger zu relativieren, soll die Formulierung des Textes zu 1.1 Sachverhalt, 2. Satz, nach „resultieren“ die Worte „unter anderem“ eingefügt werden.

Eine Frage zur Finanzierung der Mehraufwendungen durch Minderaufwendungen bei den Personalkosten wird von Herrn Merkator beantwortet.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig mit vorgenannter Änderung:

Der Jugendhilfeausschuss und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat beschließt die einseitige Deckungsfähigkeit von Planansätzen bei den Personalkosten in Höhe von 3,55 Mio € zu Gunsten des Bereichs erzieherischer Hilfen in Höhe von 1,6 Mio €, des Bereichs Zuschüsse an freie Träger von Kindertagesstätten in Höhe von 1,4 Mio € und 550.000 € zugunsten der Tagespflege nach § 23 SGB VIII.

Punkt 9 **Sachstandsbericht zu Antrag 0250/2014 SPD-, Bündnis90/Die Grünen-, FDP-Stadtratsfraktionen**
hier: Fortführung der Schulsozialarbeit an Mainzer Grundschulen
Vorlage: 1432/2014

Ein Dank geht von Herrn Merkator an Alle , die sich stark gemacht haben für die Weiterführung der Schulsozialarbeit.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Der Antrag ist damit erledigt.

Punkt 10 **Sachstandsbericht zu Antrag 0990/2012/1 der Stadtratsfraktion SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP**
hier: Unterstützung der Elternarbeit in Kindertagesstätten in Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf
Vorlage: 1532/2014

Frau Rausch, Fachberatung in der Abteilung Kindertagesstätten, gibt Auskunft, über die Verwendung der Gelder aus dem Förderprogramm des Ministeriums.

Frau Westrich äußert den Wunsch, dass zu einem späteren Zeitpunkt Beispiele für Entwicklungen dem JHA benannt werden, die sich durch das Förderprogramm Kita!Plus ergeben haben.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Der Antrag ist erledigt.

Punkt 11 **Mitteilungen**

Herr Steitz erläutert die Tischvorlage. Es handelt sich hier um den Antrag 1624/2014 des Jugendhilfeausschusses zur Sitzung des Stadtrates am 03.12.2014, die in der JHA-Sitzung am 05.11.2014 gefassten Beschlüsse für die Erhöhung von Haushaltsansätzen im Teilhaushalt des Amtes für Jugend und Familie, in den Haushalt zu übernehmen.

Der Antrag wird von Herrn Steitz an den Stadtrat weitergeleitet.

Auf die ausgeteilten Pressedokumentationen zum Kindertheaterfestival, dem Open-Ohr-festival und der Ferienkarte 2014 und den ausgelegten Kindertagesstättenbedarfsplan wird hingewiesen.

Herr Steitz dankt allen für die geleistete Arbeit im Jahr 2014 und weist auf die 1. JHA-Sitzung am 20.01.2015 hin.

Punkt 12 **Einrichtung des Neubaus der städtischen Kindertagesstätte Hopfengarten; Nachbewilligung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt mit Deckung von vorhandenen Mitteln im Finanzhaushalt** **Vorlage: 1601/2014**

Herr Merkator stellt klar, dass es sich bei diesen Geldern nicht um eine Nachbewilligung, sondern eigentlich eine „Verschiebung“ von Geldern vom Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt handelt.

Diskussionsbedarf hierzu besteht nicht.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt die überplanmäßige Bereitstellung in Höhe von 90.000 € für das Haushaltsjahr 2014 im Teilergebnishaushalt des Amtes 51-Amt für Jugend und Familie zu Lasten des Gesamtabchlusses.

Zur Deckung der Aufwendungen wird eine Sperrverfügung in Höhe von 90.000 € für das Haushaltsjahr 2014 im Teilfinanzhaushalt des Amtes 51 erlassen.

Ende der Sitzung: 16:55 Uhr

gez. Georg Steitz.....
Vorsitz Jugendhilfeausschuss

gez. Kurt Merkator.....
Beigeordneter

gez. Heike Stöhr.....
Schriftführung